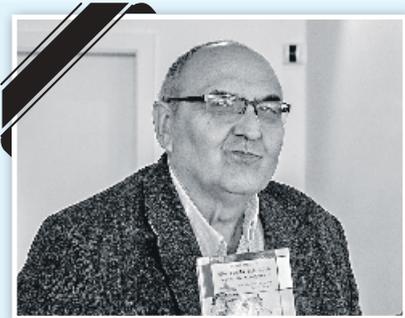


## Bernd Philipp: Journalist vom alten Schlag – ein Nachruf

An dieser Stelle steht sonst die „Kaffeepause“ von Bernd Philipp. Dieses Mal fehlt sie. Dafür erinnern wir an ihn. Er war leidenschaftlicher Journalist und Autor: vielseitig, neugierig, wortgewandt, pointiert – und gelegentlich gern auch einmal schlüpfriig.

Als Ur-Berliner geboren am 5. Februar 1950 in Berlin-Neukölln. Der Vater freute sich, endlich ein Junge nach drei Mädchen. Bernd war ein munterer Schüler, wenn auch nicht der lernfreudigste. „Bei dem, was Ihr Sohn alles nicht weiß, könnten noch zwei andere sitzenbleiben...“, schrieb ein Lehrer seinen Eltern in einem blauen Brief. Und doch ist etwas aus ihm geworden: Bernd Philipp volontierte zwischen 1970 und 1972 in Düsseldorf bei der WAZ-Mediengruppe. Von 1973 bis 1976 war er Redakteur bei der B.Z., dann Feuilletonredakteur bei „Die Welt“ und der „Berliner Morgenpost“. 1977 wurde er Ressortleiter Medien und Herausgeber des Morgenpost-Wochenjournals „Berliner Illustrierte“ Zeitung. 18 Jahre war er zudem Chefreporter bei der Berliner Morgenpost.



Über 30 Bücher mit humorvollen Beschreibungen des Alltags hat Bernd Philipp geschrieben. Gemeinsam mit der Berliner Journalistin Renate Wiechmann verfasste er das Buch „Der letzte Zug“. Das Schicksal der letzten aus Berlin nach Auschwitz deportierten Juden wurde darin beschrieben. Es diente als Vorlage zu Artur Brauners gleichnamigen Kinofilm.

Seit 1981 war Bernd Philipp wöchentlicher Kolumnist der „Lebenslagen“, die in der Sonderbeilage der Berliner Morgenpost erschienen. Darin schrieb er über den normalen Wahnsinn des Alltags, seiner Ehe mit der unvergleichlichen Super Susi, der Medien und über die bisweilen bizarre Welt der Werbung. Die Berliner Morgenpost veröffentlichte die Kolumne am 28. Februar 2010 zum letzten Mal und ehrte ihn dabei mit einer ganzen Seite. Anschließend führte Bernd Philipp seine Kolumne auf seiner persönlichen Website weiter. Der RAZ war Bernd Philipp von Beginn an verbunden: Er schrieb ab 2015 Kolumnen, zudem las er im Labsaal in Lübars aus seinen Büchern.

Seine Familie hat sich mit liebevollen Worten von ihm verabschiedet: „Im Jahr 2008 veröffentlichte Bernd sein Buch „Leben gefährdet ihre Gesundheit“ und wies darin in seiner heiteren Art auf die unangenehmen Nebenwirkungen des Lebens hin. Es war quasi die Packungsbeilage und er der Apotheker. Auch schon 1995 ulkte er, dass basierend auf seinem Bauchumfang, der Häufigkeit seiner Scheidungen und der Anzahl seiner Schwestern er schon viele Jahre hätte tot sein müssen. Nur gut, dass er ein großer Schreiber war, denn für eine Karriere als Wissenschaftler hätte es mit diesen Faustformeln wohl nicht gereicht. Über all die Jahre begeisterte er seine Leser mit seinem Humor und seine Familie und Freunde mit seiner wohlwollenden Großherzigkeit und Liebe.“

Am 5. Februar konnte er noch seinen 68. Geburtstag feiern und Glückwünsche entgegennehmen. Er war ein Kämpfer und wollte nicht aufgeben. Seine Krankheit konnte er leider nicht besiegen. Bernd Philipp ist am 21. März gestorben.

**Das Team der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung wird ihn und seine heiteren Texte vermissen.**

## Verweilen und entschleunigen

Mit einem süßen Frühstück ins Wochenende starten

Einen „Süßen Start ins Wochenende“ bietet das Sempor-Kaffee-Berlin, Ruppiner Chaussee 289, ab Sonnabend, 31. März, an allen Samstagen an. Die süßen Brötchen und Croissants kommen aus Schwante von der Bäckerei & Konditorei Plentz. Obendrauf gibt es eine kleine Auswahl an Brotaufstrichen. Auch das Kaffeegeschäft hat sein Angebot erweitert: Neben den Kaffees der Berliner Kaffeerösterei werden aus deren Manufaktur auch Kekse, Tees und Liköre angeboten. Hervorzuheben

sind außerdem die beliebten heißen Trinkschokoladen, die in der Kaffeebar angeboten



werden. Der Umwelt zuliebe gewährt Sempor bei einem mitgebrachten und sauberen Mehrwegbecher einen

Rabatt von 20 Cent auf alle To-go-Heißgetränke. Das Sempor-Kaffee-Berlin lädt nach wie vor zum Verweilen und Entschleunigen ein. In der Kaffee- beziehungsweise Brew-Bar können die Kunden gemütlich und in historischer Atmosphäre sitzen und ihren Kaffee genießen – der hier noch von Hand gebrüht wird! Seit Januar werden auch Kaffeeschulungen angeboten, welche direkt im Geschäft gebucht oder über einen Gutschein verschenkt werden können.

## „Bloody Cover“

Abstimmung für Krimi-Cover startet



Foto: bloodycover.de

Gesucht: das beste Cover

Tegel – Die Humboldt-Bibliothek in Tegel sucht in Kooperation mit dem Krimi-Forum

und Syndikat, der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautoren, noch bis zum 5. Mai das schönste Krimi-Cover. Der Publikumspreis wird 2018 bereits zum 17. Mal vergeben.

Eine Jury hat aus allen deutschsprachigen Krimi-Neuerscheinungen des Jahres 2017 insgesamt zwölf Cover ausgewählt. Die Bibliotheksbesucher sind eingeladen abzustimmen, welcher der zwölf nominierten Titel der Favorit ist. Unter dem Slogan „Bloody Cover“ wird die Auswahl in der Bibliothek präsentiert. Daneben kann über die Webseite der Stadtbibliothek, [www.berlin.de/stadtbibliothek](http://www.berlin.de/stadtbibliothek) abgestimmt werden.

## Osterbasar im Auenhof-Café

Hermisdorf – Das Auenhof-Café lädt am Samstag, 31. März, alle Interessierten von 14 bis 18 Uhr zu einem kleinen Osterbasar in die Straße Alt-Hermisdorf 11 ein. An den Osterfeiertagen von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag ist der Auenhof jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Ab April ändern sich die Öffnungszeiten: Freitags können sich die Gäste von 15.30 bis 22 Uhr im Auenhof-Café auf Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie Weine, Bier und kleine Speisen am Abend freuen. Der Name des Cafés orientiert sich übrigens am Nachnamen der Besitzer: Auenhof heißt auf dänisch Aagaard.

**STIHL Test-Tag bei der Firma Philipp:**  
Testen Sie jetzt die volle Akku-Power.

**Der STIHL Test-Tag: Starten Sie mit voller Akku-Power in die Gartensaison**

Sie suchen noch das passende Gerät für Ihre Gartenarbeit? Dann **testen Sie jetzt** zum Beispiel die STIHL Akku-Heckenschere HSA 56, Teststieger bei Stiftung Warentest, sowie weitere STIHL und VIKING Geräte mit Akku-, Benzin- oder Elektro-Antrieb.

Für beste Laune werden nicht nur unsere vielen **Aktions-Angebote** sorgen. Unser Profi Maik Misch (Teilnehmer der dt. Waldarbeiter-Meisterschaften) wird auch in diesem Jahr die Geräte nicht nur vorführen, sondern hat auch viele **Tipps und Tricks** auf Lager.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Philipp Einzel- und Großhandels GmbH • Roedernallee 86-87 • 13437 Berlin-Wittenau • [www.philippgmbh.de](http://www.philippgmbh.de)